

05.01.2015

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2939 vom 25. November 2014
der Abgeordneten Monika Pieper PIRATEN
Drucksache 16/7427

Schulverwaltungsprogramm SchILD NRW

Die Ministerin für Schule und Weiterbildung hat die Kleine Anfrage 2939 mit Schreiben vom 5. Januar 2015 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Inneres und Kommunales beantwortet.

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Das Schulverwaltungsprogramm SchILD NRW wird den Schulen des Landes vom Ministerium für Schule und Weiterbildung zur Verfügung gestellt. Das Programm macht unter anderem die zentrale Verarbeitung aller Leistungsdaten möglich und trägt so dazu bei, den schulischen Verwaltungsaufwand zu minimieren. Problematisch ist, dass das Programm in seiner voll ausgereiften Funktionalität nur unter Microsoft Windows zufriedenstellend genutzt werden kann.

1. Warum wird SchILD NRW nur für MS Windows Betriebssysteme bereitgestellt?

Gemäß § 79 SchulG sind die Schulträger verpflichtet, für die Schulverwaltung eine Sachausstattung bereitzustellen, die sich am Stand der Informationstechnologie orientiert. Dennoch stellt das Ministerium für Schule und Weiterbildung seit mehr als 30 Jahren optional Schulverwaltungsprogramme zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Hauptgrund für die Bereitstellung war ursprünglich das Fehlen von geeigneten Programmen auf dem Markt.

Weitere Gründe waren eine reibungslosere Integration mit Programmen zur Erhebung der Amtlichen Schuldaten und eine Verbesserung der IT-Ausstattung von Schulverwaltung.

SchILD wird seit 25 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

Datum des Originals: 05.01.2015/Ausgegeben: 08.01.2015

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de
--

Da es sich bei der Bereitstellung von SchILD um ein optionales Produkt handelt, wurde bei allen bisherigen Entwicklungszyklen die Entwicklung so betrieben, dass das Produkt auf den jeweils meist verbreiteten Betriebssystemplattformen betrieben werden konnte. Bislang war dies MS-Windows.

2. *Ist die Unterstützung von anderen Betriebssystemen wie MacOS oder Linux-Betriebssysteme geplant?*

Bisher ist nicht vorgesehen, SchILD-NRW auch auf andere Betriebssysteme zu übertragen.

3. *Wie wird die Umstellung auf SchILD.zentral durch die Landesregierung unterstützt?*

Das Produkt SchILD-Zentral ist kein Produkt des MSW, es wurde durch die Herstellerfirma von SchILD-NRW gemeinsam mit einigen Schulträgern entwickelt. Insofern erfolgt keine Unterstützung einer Umstellung durch die Landesregierung.

4. *Welche andere Schulverwaltungssoftware wird zur Verfügung gestellt? (Bitte mit Angabe, auf welchen Betriebssystemen die Software läuft)*

Neben SchILD-NRW werden die Produkte Kurs42, Prognos, WinPlan, LUPO und ASDPC bereitgestellt. Alle diese Produkte sind windowsbasiert.

5. *Unter welchen Lizenzmodellen sind die zur Verfügung gestellten Programme lizenziert?*

Die Schulverwaltungsprogramme des MSW werden den Schulen des Landes zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung gestellt.